



# codes/verstehen

Die doppelte Hermeneutik  
von Source Codes

10./11. Mai 2024

Leuphana Universität Lüneburg  
Raum C40.601

Programmcodes tragen heute wesentlich zu unserer Interpretation der Welt und unserer Interaktion mit ihr bei. Die Form des dabei in Gang gesetzten Verstehensprozesses wird zum einen wesentlich durch die sie nutzenden Programmierer:innen bestimmt, die natürliche Sprache sowie ein holistisches Weltverständnis in die logischen Ketten maschinenverständlicher Anweisungen übersetzen und dabei notwendigerweise reduzierte Ontologien erzeugen. Im Zuge dessen müssen ihre sprachlichen Operationen für Menschen lesbar und überprüfbar bleiben. Zum anderen sind Programmiersprachen aber auch je eigene, von ihren Nutzer:innen unabhängige Interpretationen eingeschrieben, die Einfluss auf ihre Ordnung, Filterung und Darstellung der Welt haben. Sie erhalten dadurch den Status von Aktanten in der Datenverarbeitung. Wenn es also eine Interpretation *des* Codes und eine Interpretation *durch* den Code gibt, will der Workshop mit der Fokussierung auf diese doppelte Hermeneutik, ausgehend von den Critical Code Studies und der Quellcodekritik, einen neuen methodischen und theoretischen Ansatz für die kritische Auseinandersetzung mit einer wesentlichen Textform unserer Zeit in den Medienwissenschaften etablieren.



Universität  
Basel



**LEUPHANA**  
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

## Fr. 10. Mai 2024

**11:00 Hannes Bajohr/Simon Roloff**

Einführung

**11:20 Markus Krajewski**

Quellcodekritik im Praxistest:

Ein Lektüreversuch

**12:00 Thomas Hainscho**

Sourcecode und wissenschaftliche

Weltauffassung

**12:40 Kaffeepause**

**13:00 Moritz Hiller**

Textkritik und Softwarekrise:

Nachwort zu einem Programm

**13:40 Mittagspause**

**14:40 Jodok Trösch**

Die Sprachigkeit von (literarischem)

Code: Programmiersprachen vor dem

Hintergrund der Mehrsprachigkeits-

philologie

**15:20 Christian Kirchmeier**

„The hottest new programming language

is English“, oder: Was waren Source

Codes?

**16:00 Kaffeepause**

**16:30 Ann Cotten**

Sind Sprachen der Dichtung

natürliche Sprachen?

(Keynote)

## Sa. 11. Mai 2024

- 09:45 Soft landing**  
Kaffee und Sandwiches
- 10:00 Tim A. Heilmann**  
Was sagen einem 10.000 Zeilen Code?
- 10:40 Paul Feigelfeld & Shintaro Miyazaki**  
Kittler ist ein Lügner & baut  
minoritäre Maschinen
- 11:30 Kaffeepause**
- 11:50 Matthias Preuss**  
Prompt und Stil:  
Zur Einrichtung von Schreib- und  
Leseweisen
- 12.30 Juliane Ahlborn & Dan Verständig**  
Code zwischen Kritik und Kreativität:  
Vom Verstehen zur Erklärbarkeit von  
Programmcode
- 13:10 Abschlussrunde**
- 13:30 Workshopende**